Amtsblatt
Waldbronn

Manage frei für Zirkus Saluti

Wilde Tiere, Clown, Feuerschlucker, Artisten und noch vieles mehr gab es im Zirkus Saluti zu sehen. 40 Hobbykünstler und Artisten haben während der Ferienbetreuung beim Waldbronner Jugendtreff eine faszinierende Zirkusaufführung auf die Beine gestellt.

www.waldbronn.de

22. August 2019 I Nr. 34

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Manege frei für Artisten, Clowns und wilde Tiere im Zirkus Saluti

Wilde Tiere und ihre Dompteure.

Führten professionell durch das Programm: Die beiden Zirkusdirektoren.

Wilde Tiger und Löwen, halsbrecherische Akrobatik, tapfere Feuerschlucker, faszinierende Zaubertricks und tollpatschige Clowns: Wo`s die gab? Natürlich im Waldbronner Zirkus Saluti. Einen Tusch vorweg von der Zirkuskapelle, begrüßt von zwei Zirkusdirektoren, öffnete der Zirkus Saluti, alias die Ferienkids vom Jugendtreff, seine Manege im Garten des Jugendtreffs.

Eine Woche lang haben die 40 Mädchen und Jungen geprobt, gehämmert, geschneidert, musiziert, gebastelt und gebaut. Von den einzelnen Zirkusnummern angefangen, über die genähten Kostüme bis hin zur Manege, wurde von den Kindern gemeinsam mit ihren Betreuern, darunter auch 10 Ehrenamtliche, alles selbst gemacht, so Detlef Schäfer, Leiter des Waldbronner Jugendtreffs. Auch die Zirkusnummern haben die Betreuer sich und den Kids ohne professionelle Hilfe beigebracht. Learning by doing hieß es da – und eben nicht nur bei den Kindern. Seit nunmehr 29 Jahren bietet der Jugendtreff immer zu Beginn der Sommerferien eine einwöchige, themenbezogene und außergewöhnliche Ferienbetreuung an. Da seit jeher sehr beliebt, ist diese auch immer innerhalb kürzester Zeit ausgebucht, bedauert Schäfer. Hoch motiviert und sehr engagiert sind die Kinder an ihre Aufgaben gegangen. Klar, dass die ein oder andere Nummer mal nicht sofort klappte. Doch jeder große Künstler hat klein angefangen. Und das Ergebnis konnte sich nach einer Woche intensiver Proben wahrlich sehen lassen. Hochkonzentriert, mit viel Spaß und Freude sprangen die wilden Löwen durch die brennenden Ringe, hob der stärkste Mann der Welt einen Felsen in die Luft, schwebten die Akrobatinnen am Trapez, zauberten die Magier Flaschen aus Rohren, spuckten die Feuerschlucker wild züngelnde Flammen, trieben die Clowns mit den Zuschauern ihre Späße und und und…noch vieles mehr im Zirkus Saluti.

Die Zauberer faszinierten mit ihren Tricks.

Die Clowns trieben ihre Späße mit den Zuschauern.

Die Jongleure zeigten viele schwierige Kunststücke.

Neuausgabe des Waldbronner Adressbuches 2019/20 ist erschienen - DAS Nachschlagewerk ist ab sofort erhältlich

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist die Neuausgabe des Adressbuches Waldbronn 2019/20 erschienen.
Bürgermeister Franz Masino freut sich, die ersten Ausgaben aus der Hand von Ralf Krauss, Geschäftsführer des KGM Verlags, entgegenzunehmen. Durch seinen hohen Informationswert ist es ein zuverlässiges und unentbehrliches Nachschlagewerk für unsere Gemeinde. Das Adressbuch wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und KGM-Verlag unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erstellt.
Trotz Internet und digitaler Medien ist das Adressbuch das einzige Nachschlagewerk, in dem die amtlichen Einwohnerdaten korrekt und aktuell veröffentlicht sind. Es ist somit ein unentbehrliches Arbeitsmittel für alle, die eine Adresse recherchieren wollen und für Firmen, die auf korrekte Daten bei der Fakturierung angewiesen sind.
In seinem Vorwort begrüßt Bürgermeister Masino das neue Adressbuch Waldbronn als wertvolle Orientierungshilfe besonders für die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger.
Der redaktionelle Vorspann enthält umfangreiche Informationen über die Gemeinde Waldbronn, u.a. über die Schulen, Städtepartnerschaften, Geschichte und Gegenwart, Freizeit und Kultur sowie einen aktuellen Ortsplan. Ein neuer Beitrag entführt den Leser an die schönsten Stellen des idyllischen Kurparks in Waldbronn.

Bürgermeister Franz Masino freut sich, die ersten Ausgaben aus der Hand von Ralf Krauss, Geschäftsführer des KGM Verlags, entgegenzunehmen.

Der Branchenteil enthält alle Firmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und die freiberuflich Tätigen aus Waldbronn und Karlsbad und ist somit ein hilfreicher Einkaufs-, Handwerker- und Dienstleistungsführer. Die Waldbronner Firmen finden Sie auch unter www.WaldbronnDirekt.de. Das Online-Verzeichnis ist mit zahlreichen Suchfunktionen ausgestattet.
Auch der Behörden- und Vereinsteil wurde für die Neuausgabe überarbeitet und aktualisiert.
Man findet hier alle Dienststellen der Gemeindeverwaltung, die Schulen und Kindergärten, die Gemeindeeinrichtungen und Behörden, Kirchen, Parteien und eine Vielzahl von Vereinen und Vereinigungen, die das kulturelle Leben der Gemeinde widerspiegeln. Ein Wegweiser durch die Gemeindeverwaltung erleichtert das Auffinden des zuständigen Amtes für die verschiedenen Anliegen der Bürger.
Im Namensteil sind alle Einwohner und Firmen alphabetisch aufgelistet. Zur besseren Orientierung hat der Verlag jeweils die Abkürzungen der einzelnen Ortsteile eingearbeitet.
Im Straßenteil sind dann noch einmal alle Anschriften der Einwohner und Firmen nach Straßen und Häusern geordnet. Die Einwohner innerhalb eines Hauses sind alphabetisch aufgeführt. Bei jeder Straße ist ein Hinweis auf den Ortsteil verzeichnet.
Unter dem Motto „In Waldbronn geht´s jetzt APP“ gibt es außerdem unter www.WaldbronnDirekt.de auch eine kostenlose mobile Web-APP für alle Smartphones. Hier finden Sie die Firmen, Betriebe, Geschäfte, Ämter, Einrichtungen und Vereine jederzeit griffbereit.
Insgesamt gesehen bietet das neue Adressbuch eine umfassende Informationsvielfalt, die man in anderen Publikationen vergeblich sucht.

INFO:
Das neue Adressbuch kann im Rathaus und in der Buchhandlung LiteraDur kostenlos abgeholt werden.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn-tourismus.de

Thomas Anzböck folgt Christoph Ochs als Geschäftsführer der Stiftung „Pro Politik“

Stiftungsratsvorsitzender Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Thomas Anzböck, Silvia Rottenecker und Christoph Ochs (v.l.n.r.).

Zehn Jahre lang (von 2009 bis 2019) leistete Christoph Ochs aus Waldbronn als Geschäftsführer und Treuhänder der Stiftung wertvolle Dienste.
Die Stiftung wurde 1993 gegründet und zeichnet jährlich Abschlussschülerinnen und –schüler aller Schularten für ihr gesellschaftliches, kirchliches, politisches, soziales oder unternehmerisches Engagement aus. Vorgeschlagen werden die Preisträger/innen von ihrer jeweiligen Schulleitung.
Das Tätigkeitsgebiet der Stiftung ist der südliche Landkreis.

Christoph Ochs legte 2005 am Gymnasium Karlsbad sein Abitur ab und war in diesem Jahr auch selbst Preisträger der Stiftung „Pro Politik“. Vier Jahre später übernahm er das Amt des Geschäftsführers. In diesen zehn Jahren führte Christoph Ochs die Finanzen der Stiftung, organisierte die Veranstaltungen der Preisübergabe im Schloss Ettlingen bei denen zahlreiche Schüler/innen ausgezeichnet wurden und sorgte für neue Impulse. So hat er z.B. im Jahr 2014 die Gruppenpreise für Nachhaltigkeit und Umwelt, den Wirtschaftspreis und den Sonderpreis im sozialen Bereich ins Leben gerufen. Die Preise werden von der Sparkasse, der Volksbank und dem Landkreis gestiftet.
Nach zehn Jahren möchte sich Christoph Ochs neuen Herausforderungen widmen und bat in der Frühjahrssitzung den Stiftungsrat um Entpflichtung. Gleichzeitig schlug er als seinen Nachfolger Thomas Anzböck vor.Landrat, Dr. Christoph Schnaudigel bedankte sich bei Christoph Ochs für seine Verlässlichkeit und sein Engagement.
Thomas Anzböck hat berufsmäßig mit Finanzen zu tun. Der gelernte Bankbetriebswirt ist Filialleiter der Marktbereiche Karlsbad, Waldbronn und Marxzell bei der Sparkasse Karlsruhe. Thomas Anzböck ist 32 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Kindes. Er lebt in Bruchsal. Thomas Anzböck war einige Jahre in verschiedenen Vereinen und kirchlichen Organisationen ehrenamtlich in der Jugendarbeit und als Kassier tätig. Er sieht in der Aufgabe bei der Stiftung Pro Politik die Möglichkeit hier wieder anzusetzen und den jungen Menschen somit “etwas” zurück zu geben. Außerdem möchte er gerne seine berufliche Qualifikation und Erfahrung für die Finanzen der Stiftung einbringen. Thomas Anzböck ist es wichtig, das Amt des Geschäftsführers der Stiftung nicht nur zu übernehmen und bestmöglich weiterzuführen, sondern auch den ein oder anderen neuen Impuls zu setzen. Er freut sich auf die neue Aufgabe.

Wetterstation Waldbronn Juli 2019 Tagesdurchschnittswerte

Datum	Lufttemperatur Maßeinheit: °C	Windgeschwindigkeit Maßeinheit: km/h	Niederschlag Maßeinheit: mm	Sonnenscheindauer Maßeinheit: h
01.07.2019	24,0	13,0	0,0	10,5
02.07.2019	20,1	9,0	0,0	15,0
03.07.2019	19,1	12,0	0,0	14,9
04.07.2019	19,4	10,0	0,0	15,3
05.07.2019	20,6	8,0	0,0	9,8
06.07.2019	22,6	11,0	0,0	13,3
07.07.2019	17,5	7,0	5,4	2,8
08.07.2019	16,4	8,0	0,0	10,4
09.07.2019	14,8	10,0	0,0	13,3
10.07.2019	16,8	7,0	0,0	14,8
11.07.2019	16,0	7,0	5,1	2,7
12.07.2019	16,7	8,0	9,9	2,3
13.07.2019	16,8	10,0	2,4	3,9
14.07.2019	15,0	9,0	1,3	0,4
15.07.2019	16,2	9,0	0,0	9,3
16.07.2019	16,9	7,0	0,0	13,8
17.07.2019	18,9	6,0	0,0	13,1
18.07.2019	20,2	8,0	0,0	9,3
19.07.2019	20,9	10,0	0,0	7,3
20.07.2019	23,2	11,0	4,9	11,1
21.07.2019	22,2	11,0	0,0	10,0
22.07.2019	22,5	7,0	0,0	13,8
23.07.2019	25,7	11,0	0,0	14,6
24.07.2019	27,5	7,0	0,0	14,4
25.07.2019	28,8	8,0	0,0	14,2
26.07.2019	28,4	10,0	3,3	11,6
27.07.2019	22,2	12,0	15,9	6,5
28.07.2019	18,7	15,0	3,0	0,5
29.07.2019	20,2	9,0	0,0	10,5
30.07.2019	22,2	11,0	1,3	7,5
31.07.2019	19,5	13,0	0,0	9,2

Monatsstatistik Juli 2019

Niedrigste Temperatur	(Tmin):	8,2 °C
Mittlere Temperatur	(Tmit):	20,3 °C
Höchste Temperatur	(Tmax):	37,0 °C
Gesamtdauer Sonnenschein	(Sges):	306,1 Stunden
Gesamtregenmenge	(Rges):	52,5 mm oder l/qm
Minimum-Bodentemperatur	(Tbod):	3,7 °C
Minimale Luftfeuchtigkeit	(RFmin):	27 %
Mittlere Luftfeuchtigkeit	(RFmit):	68%
Maximale Luftfeuchtigkeit	(RFmax):	100%
Mittlerer Wind	(Wmit):	9 km/h
Maximale Windboe	(WBmax):	74 km/h
Heizgradtagzahl (20/12)	:	0
Heizgradtagzahl (20/15)	:	5,2

Sommerspaß 2019

Freitag, 23. Aug.:

Das Figurentheater Himmelreicher kommt mit dem Stück:

„Haltestelle Theaterplatz“

Treffpunkt: 10.30 Uhr im Kulturtreff Waldbronn, im gr. Saal.
Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: bis ca. 11.15 Uhr.
UKB Sonderpreis: 3 € pro Person ist vor Ort zu bezahlen.

Mit freundlicher Unterstützung der

Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe

Haltestelle Theaterplatz

Die Geschichte vom Hund Josef, der ausgesetzt wurde – und dank neuer Freunde gerettet wird.

Wann der Bus wohl kommt? Dem Hund Josef wurde versprochen, dass ein Bus ihn dorthin bringt, wo es schön ist. Doch die Haltestelle, an der er ausgesetzt wurde, ist schon lange außer Betrieb. Das erfährt er aber erst später.

Immerhin findet er an der stillgelegten Bushaltestelle bald zwei neue Freunde. Die sorgen dafür, dass er ein Dach über den Kopf bekommt – und auch etwas Gutes zu futtern. Doch kaum hat er sich eingelebt, kommt der nächste Schreck: Die Haltestelle soll abgerissen werden!

Was wird jetzt aus ihm und seinen neuen Freunden Corax und Chipsy – dem Raben und der Maus? Eine überraschende Wendung bringt die glückliche Lösung. Am Ende freuen sich alle auf ein baldiges Wiedersehen.

Auch das neueste Stück des Figurentheaters Himmelreicher wird mit Tischfiguren aus der eigenen Werkstatt gespielt. Eine schlichte Bank, ein Haltestellen-Schild – mehr braucht es nicht, um fantasievollen Zuschauern viel Spielraum für Entdeckungen zu bieten.

Die Waldbronner Kinderseite

Waldbronner Kinderseite immer 14-tägig auf Seite 6

“Fridays for Future” Demonstration in Waldbronn

Grundschüler fordern Fahrradstraßen und mehr Umweltschutz

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Es ist eine weltweite Bewegung und nun hat sie auch Waldbronn erfasst. Vor den Ferien haben sich mehr als 100 Schüler aus der Anne-Frank-, der Albert-Schweitzer- und der Waldschule auf dem Rathausmarkt getroffen, um für mehr Umweltschutz zu demonstrieren. Dabei haben sie für den Bürgermeister ihre Ideen mitgebracht, was man hier vor Ort besser machen könnte.

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Wie es dazu kam und warum Grundschüler streiken

Entstanden ist die Idee im Rahmen der Projekttage in der Gruppe Kinderreporter, die in ihrer Redaktionssitzung überlegt haben, was Waldbronner Kinder interessieren könnte. Neben dem Lesetreff und der Eisdiele standen Natur und Umwelt ganz oben auf der Themenliste und die Abstimmung ergab: wir wollen eine Umwelt-Kinderseite machen. Dann wurde diskutiert, was da rein soll und wie man die Seite bebildern könnte. „Habt ihr schon von Greta Thunberg gehört?“, wollte Tabea wissen. Das schwedische Mädchen, das immer freitags für mehr Klimaschutz demonstriert, war den meisten Schülern aus den Kindernachrichten oder dem Fernsehen bekannt. Da kam die zündende Idee: „lasst uns Greta unterstützen und eine Demo machen.“ Schließlich ist die Umwelt wichtig und jeder kann etwas tun. Der Funke schlug schnell in die anderen Projektgruppen über und die Schüler fingen an zu recherchieren und Plakate zu basteln. Heute sind sie mächtig stolz darauf, was sie geschafft haben.

12. Juli: Fridays For Future Demo auf dem Rathausmarkt

Da war was los! Am 12. Juli haben Schüler in Waldbronn für mehr Klimaschutz demonstriert. Im Vorfeld haben sie sich auf dem Schulhof der Anne-Frank-Schule getroffen, um Plakate zu basteln mit ihrer persönlichen Botschaft an den Bürgermeister und die Gemeinderäte. Einige Kinder haben sich - so wie Ronja und Benjamin - aber auch privat verabredet und aus Leintüchern große Banner gebastelt. Wahnsinn, so viel Einsatz und das alles in der Freizeit! Am Freitagmorgen nach der vierten Stunde war es dann so weit. Die Schüler haben sich versammelt und sind von der Schule in Begleitung einiger Eltern zum Rathaus marschiert. Die Waldschüler haben den Bus genommen. Der bunte Protestzug war von weitem zu hören: „wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“, riefen die Schüler. (Fortsetzung in 14 Tagen hier)

Feuerwaldis Umwelt - Ideen-Wettbewerb

Motto

Mein Umweltbeitrag –

was ich mache und was jeder tun könnte, um die Umwelt zu schonen.

Motto: „Mein Umwelt-Beitrag“
Was kann man im Alltag tun, um die Umwelt zu schonen? Was macht Ihr, um Müll zu vermeiden? Wie spart Ihr Plastik ein? Ein Junge hat mir verraten, dass sie die Tüten vom Obstkauf zu Hause als Müllbeutel weiter verwenden, anstatt sie wegzuwerfen. Ein Mädchen meinte, dass es beim Duschen Radio hört und nun nur noch ein kurzes Lied lang das Wasser laufen lässt. Das wird den Planeten zwar nicht retten, aber es ist ein Anfang. Was macht Ihr?

So funktioniert es: Schickt uns Eure Ideen, gerne auch Fotos oder Bilder wie Ihr die Umwelt schont, an die Kinderseite Redaktion. So können alle lesen, was sie im Alltag verbessern könnten. Was macht Eure Familie? Was wäre möglich?

Zu gewinnen gibt es zwei Tagespässe für den Erlebnispark Tripsdrill – das Los entscheidet.

Einsendeschluss:
Sonntag, 08. September

2 Freikarten Erlebnispark Tripsdrill

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Wellness Stars Thermen
SaunaPremium
HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

FREIBAD WALDBRONN

Sommerschließung

HEILQUELLE WALDBRONN Albtherme

ALBTHERME WALDBRONN Beauty & DaySpa

Vom 26. August bis einschließlich 6.September bleibt die Albtherme geschlossen.

Wir freuen uns, Sie ab Samstag, 7.September wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Icy & Spicy 23. August 2019

Bringen Sie Ihren Kreislauf mit würzigen Aufgüssen in Schwung, genießen Sie eine prickelnde Erfrischung in jeweils einer Aufguss-Sauna in allen Saunabereichen.

Kurverwaltungsgesellschaft mbh, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
Telefon 07243-56570

15. Kurparklauf eröffnet Kurparkfest

Die Waldbronner Woche ist ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region. Den krönenden Abschluss dieser vielfältigen Woche bildet das traditionelle Kurparkfest am 7.und 8.September. Eingeleitet wird das Kurparkfest sportlich mit dem inzwischen 15. Kurparklauf am Samstag, 7.September um 13.30 Uhr. Die Zeitnahme findet durch die Startnummern mit Barcode statt. Infos zur Strecke finden Sie unter www.waldbronn-tourismus.de

- **5 km- bzw. 10 km-Strecke**
- **5 km-Strecke auch für Walker**
- **Keine Startgebühr!**
- **Start:** 13.30 Uhr
  Startnummernausgabe ab 12.00 Uhr an Start und Ziel bei der Hauptbühne im Kurpark
- **Zeitnahme:** Für die Zeitnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter: www.waldbronn-tourismus.de
- **Meldeschluss:** 6. September 2019, 18.00 Uhr; Nachmeldungen sind am Samstag, 7.9. bis 13.00 Uhr möglich.
- **Veranstalter:** Gemeinde Waldbronn / Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn. Mit freundlicher Unterstützung der BBP Bosch, Bertel & Co. GmbH Steuerberatungsgesellschaft.

Anmeldung unter: www.waldbronn-tourismus.de

www.waldbronn-tourismus.de www.albtherme-waldbronn.de www.freibad-waldbronn.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM-Stellvertreter Lauterbach

Donnerstag, 22.08.	16:00 - 18:00 Uhr
Montag, 26.08	10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

Donnerstag, 29.08.	16:00 - 18:00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
	13:15 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 29.08.2019
1,1-cbm-Container	Freitag, 23.08.2019

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 05.09.2019

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	20.11.2019
Busenbach	21.11.2019
Etzenrot	20.11.2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 28.09.2019
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 19.10.2019

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa., 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

(Febr. - Okt.)	Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
	Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Mi 03.07.-	**Kunst im Rathaus**
Fr 11.10.19	**Bilder von Lilianne Kramer**
	Veranstaltungsort:
	Rathaus Waldbronn
	Veranstalter:
	Gemeinde Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn.

Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:

http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **4. Abschlagszahlung 2019** für **Wasser- und Abwassergebühren** am **31.08.2019** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:
Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Fax: 07243/609-8211
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Große Mitmachaktion: Gesucht wird „Mein Lieblingsplatz“ von Waldbronn

Auf der Bank im Kurpark oder an der Marienstatue am Waldrand, der Brunnen am Marktplatz, der Blick auf die Etzenroter Dorfwiese oder doch auf den Stufen an der Kapelle „Maria Zuflucht“ – es gibt so viele schöne Plätze in Waldbronn. Mal etwas ruhiger, mal etwas belebter, mal im Grünen, mal an der Straße. Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht, hat doch bestimmt einen „Lieblingsplatz“. Und genau diesen suchen wir. Machen Sie mit bei unserer Sommeraktion „Gesucht wird mein Lieblingsplatz von Waldbronn“. Schicken Sie einfach ein Bild von Ihrem Lieblingsplatz an k.schmidt-kossmann@waldbronn.de. Jedes eingeschickte Foto wird auf der Homepage unter www.waldbronn.de und im Amtsblatt veröffentlicht. Und wer weiß, bei vielen gleichen Standorten können wir auch den einen „absoluten Lieblingsplatz“ in Waldbronn bestimmen.
Bitte dem Bild eine kurze Einverständniserklärung bezüglich der Veröffentlichung des Bildes beifügen.
Einsendeschluss ist der 15. September 2019.
Wir freuen uns auf Ihre Lieblingsplätze (und auf die Bilder)!

Ein wunderschöner Platz ist auf der Bank im Kräutergarten.

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.
Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

WALDBRONNER WOCHE

vom 03. September - 09. September 2019

Lindenbräu

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH

7. September ca. 22.00 Uhr Großfeuerwerk

Stephan Blinn,
der Meister des Varieté-Puppenspiels, ist mit seiner Marionetten-Show seit 1980 auf Europas Bühnen unterwegs und feiert in diesem Jahr sein 39-jähriges Bühnenjubiläum. Er ist einer der wenigen Künstler, die das Spiel mit Marionetten so gekonnt beherrschen und unterhaltsam auf die Bühne bringen.

Das Geheimnis seines Erfolges:
Blinn ist ein Spieler, er spielt mit den Puppen, dem Publikum und die Puppen mit ihm. Er zaubert das Leben auf die Bühne, detailverliebt und authentisch verleiht er seinen selbstgeschnitzten und konzipierten Puppen Charakter. Hier wird keine Kasperlegeschichte erzählt, vielmehr präsentiert Blinn in seinem abendfüllenden Programm Varieté-Highlights, die ihresgleichen suchen.
Die „Geschichten am laufenden Faden“ zeigen artistische Akrobatik, Comedy und musikalische Virtuosität in Vollendung, moderiert von ***François Gelatti,*** der mit unverleimtem Mundwerk das Publikum animiert.
Leckerbissen, wie z.B. das Golden-Gate-Quartett, der russische Kosake, die Marquise von „O“, der Bodybuilder, die Flamenco-Tänzerin oder der italienische Fahrradakrobat sind live auf Blinns Showbühne zu sehen.

Ein Abend, bei dem es viel zu lachen und zu staunen gibt. Einfach unvergesslich!

KULTURRING WALDBRONN 50 Jahre 1969 - 2019

Dienstag, 3. Sept. 2019
20.00 Uhr Kulturtreff

Eintritt: € 20,00 - für Mitglieder € 18,00 - Schüler / Studenten € 12,00
Vorverkauf: LiteraDur Waldbronn, Tel. 07243-526393
und Albtherme Waldbronn, Tel. 07243-56570

richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit ♥

Taller connects

Hoepfner

Polytec

Lust auf GRAPE

Volksbank Ettlingen eG

BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Sparkasse Karlsruhe

KURHAUS WALDBRONN

KUNST - HANDWERKER - MARKT

Samstag, 7. Sept. von 15-19 Uhr
Sonntag, 8. Sept. von 11-18 Uhr

alles aus Keramik, Metall, Filz, Seide, Holz, Papier, Glas ...

Infos bei: Edmund Lauinger, Tel. 07243 609-180 und e.lauinger@waldbronn.de

WALDBRONNER WOCHE

vom 03. September - 09. September 2019

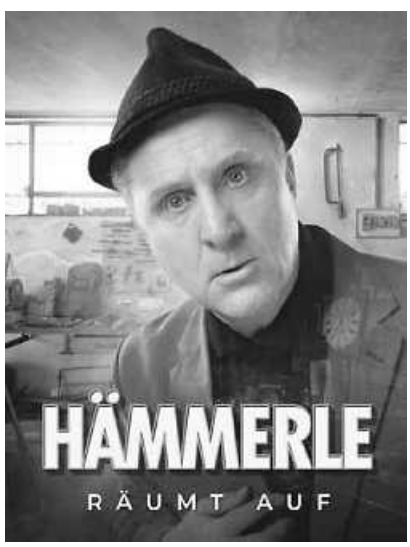
Lindenbräu

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH

7. September ca. 22.00 Uhr Großfeuerwerk

Bernd Kohlhepp oder

„Hämmerle räumt auf“!



Jeder hat sie, die geheimen Orte, wo mysteriöse und fast vergessene Dinge aufbewahrt werden. Auch Herr Hämmerle…!

Der wackere Meister aller Klassen mistet seine Archive, Schubladen und Speicherräume aus, um Platz für neuen Kruscht zu schaffen. Mit dem Sonderprogramm ***„Hämmerle räumt auf!“*** gastiert er nun im Kulturtreff in Waldbronn.
Der fixe Schwabe ist selten um eine Antwort verlegen, wenn es um die großen oder kleinen Probleme der Menschheit geht. Seine Lösungsstrategien sind legendär, seine Erfolge verblüffend.

„Stundenlanges Dauerlachen ist garantiert“.

Montag, 9. Sept. 2019
20.00 Uhr Kulturtreff

Eintritt: € 15,-- Vorverkauf: LiteraDur Waldbronn, Tel. 07243-526393

richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit ♥

Taller connects

Hoepfner

Polytec

Lust auf GRÄFE

Volksbank Ettlingen eG

BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Sparkasse Karlsruhe

Amtlicher Teil

Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.
Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist persönlich beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:
- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde**
- **alter Personalausweis oder Reisepass**
- **1 biometrietaugliches Lichtbild**

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **28,80 EURO.**
Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.
Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.
Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig)
Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,- EURO** und ist für 10 Jahre gültig.
Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.
Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.
Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.
Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,- EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Das Umweltamt informiert

LUBW Landesanstalt für Umwelt BW

Auswertungen zum 1. HJ an verkehrsnahen Standorten verfügbar
Die Belastungssituation durch Stickstoffdioxid (NO2) hat sich an den verkehrsnahen Standorten im ersten Halbjahr 2019 verbessert.
Unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/luft/stickstoffdioxid sind die Ergebnisse der Stickstoffdioxidmessungen für alle im Rahmen des landesweiten Luft- und Spotmessnetzes durchgeführten Messungen für das erste Halbjahr 2019 aufgeführt. Für einen ersten Vergleich der Halbjahreswerte sind die Jahresmittelwerte für das Jahr 2018 mit dargestellt. Die Halbjahreswerte erlauben eine erste Einschätzung der aktuellen NO2-Situation im Land.

Deutlicher Rückgang
An den verkehrsnahen Messstellen ist zum Teil ein deutlicher Rückgang festzustellen. Die größten Rückgänge wurden an den hoch belasteten Messstellen erzielt. Die Messstellen Stuttgart Am Neckartor, Freiburg Schwarzwaldstraße und Stuttgart Hohenheimer Straße zeigen Minderungen zwischen -15 und -10 µg/m³.

Zusätzliche Profilmesspunkte
An einigen verkehrsnahen Messstellen werden ergänzend Profilmessungen im Umfeld der Messstelle mit NO2-Passivsammlern durchgeführt. Die Profilmesspunkte dienen der Untersuchung der räumlichen Repräsentativität. Die Messstelle soll für einen Straßenabschnitt von mindestens 100 m Länge repräsentativ sein. Die an den Profilmesspunkten ermittelten NO2-Halbjahreswerte sind ebenfalls in der Tabelle dargestellt.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW-Mitglieder besuchen die Ötigheimer Volksschauspiele „Die Lügengeschichten des Barons von Münchhausen“
Die Brecht-Enkelin Johanna Schall inszenierte die opulente Aufführung von „15 Lügengeschichten des Baron von Münchhausen“ nach einer Vorlage von Erich Kästner. Erstmals wurde auf Deutschlands größter Freilichtbühne die vielfach verfilmte, abenteuerliche Welt des berühmten Lügenbarons gezeigt.
Die SNW-Mitglieder waren gespannt, die Bühnenversion der sagenhaften Geschichten zu erleben. In bunter Folge ritt der Baron u. a. auf einer Kanonenkugel, umgarnte die russische Zarin, war Gefangener des Sultans in Konstantinopel, rettete eine italienische Prinzessin und flog schließlich auf den Mond. Sein Leitmotiv war: „Man soll den Kopf nicht verlieren, bevor er ab ist!“.
Der Kostümaufwand sprengte, nach Aussagen der Kenner der Ötigheimer Volksschauspiele, alle bisher dagewesenen Dimensionen. Die etwa 180 großen und kleinen Mitwirkenden entfalteten in ihren Kostümen auf der Naturbühne ein großes farbenprächtiges Spektakel. Zudem belebten 10 Reiter, ein Eselgespann, ein dressiertes Pferd, Kutschengespanne, Ziegen und sogar ein Segelboot die Szenerie. Alle Darsteller verdienten sich immer wieder den Sonderapplaus des Publikums. Eine besondere Note erhielt die Aufführung durch Feuerwerke und Böllerschüsse. Dazu wurden die Besucher schon bei der Anmoderation zu Beginn der Vorstellung „vorgewarnt“.

Auf der Heimfahrt mit dem Bus nach Waldbronn fasste die SNW-Vorsitzende Erika B. Anderer die Eindrücke zur Vorstellung zusammen: „Die Aufführung hat durch die aufwändige Inszenierung, durch die schauspielerischen Künste der Darsteller und die prächtigen Kostüme überrascht und beeindruckt. Darüber hinaus waren die Dialoge immer wieder mit Lebensweisheiten gespickt, über die es sich lohnt, auch nach der Vorstellung noch nachzudenken."
Dr. Karlheinz Henge
2. Vorsitzender

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Den Landkreis genießen. Biomilch frisch und nah - ein Genuss. 23.8. Milchhof Knodel Karlsbad.
- Ferien-Kochspaß im Ernährungszentrum 4.9.
- Gläserne Produktion bei der Winzergenossenschaft Kürnbach:
  Weinwandertag am 8.9.
- Betriebsführung mit dem Fahrrad. Gläserne Produktion auf dem Biohof Leis in Oberderdingen-Flehingen am 1.9.
- Hochbeete selber bauen. Praxisseminar am 7.9. in Linkenheim.

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Wirtschaftsministerium startet Förderaufruf für die Einrichtung regionaler Labore für Künstliche Intelligenz
Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit den regionalen KI-Labs unterstützen wir insbesondere unsere mittelständischen Unternehmen dabei, die Potenziale von KI erfolgreich zu nutzen"

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert die Einrichtung von regionalen Laboren für Künstliche Intelligenz (regionale KI-Labs) mit insgesamt zwei Millionen Euro. Dies gab Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (8. August) in Stuttgart bekannt. Im Rahmen eines Modellversuchs sollen die regionalen KI-Labs insbesondere Unternehmen aus dem Mittelstand dabei unterstützen, konkrete Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz kennenzulernen und erste Schritte in Richtung KI-Anwendung zu gehen. Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2019.
„Künstliche Intelligenz bietet enorme Chancen für die Wertschöpfung in praktisch allen Bereichen unserer Wirtschaft. Mit den regionalen KI-Labs verschaffen wir den mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg flächendeckenden Zugang zum Thema KI und unterstützen sie dabei, die Potenziale dieser wichtigen Zukunftstechnologie erfolgreich zu nutzen. Wir dürfen bei der Nutzung von KI für neue Geschäfts-, Produktions- oder Vertriebsmodelle nicht den Anschluss verlieren", sagte Hoffmeister-Kraut.
Die regionalen KI-Labs sollen den Unternehmen vor Ort neben praxisorientierten Informationen und Fachkenntnissen auch passende Räumlichkeiten und technische Infrastruktur bereitstellen. Auf diese Weise bieten die Labore vielfältige Erprobungs- und Experimentiermöglichkeiten und regen außerdem zu Vernetzung und Austausch im Themengebiet KI an.
Die ausgewählten KI-Labs sollen durch ein begleitendes KI-Wissenstransferprojekt Unterstützung (insbesondere in Form von KI-Fachkompetenz und konkreten Anwendungsbeispielen) erhalten. Dieses Projekt wird ebenfalls vom Wirtschaftsministerium gefördert.
„Um die Unternehmen in den Regionen zielgerichtet, passgenau und praxisorientiert zu unterstützen, wollen wir bei der Ausgestaltung der KI-Labs auch bereits bestehende regionale Strukturen und Aktivitäten sowie die Bedarfe der Unternehmen vor Ort berücksichtigen", so Hoffmeister-Kraut. Ziel sei es, mit den regionalen KI-Labs Unternehmen aller Branchen zu erreichen, Industrie ebenso wie etwa Handwerk und Handel.
Der Förderaufruf richtet sich sowohl an Einzelantragsteller als auch an Konsortien. Antragsberechtigt sind neben Landkreisen, Städten und Gemeinden, kommunalen Zweckverbänden und Wirtschaftsfördereinrichtungen auch Hochschulen, Forschungs- und Transfereinrichtungen sowie Kammern und Verbände.
Auch die regionalen Digitalisierungszentren (Digital Hubs), die vom Wirtschaftsministerium gefördert werden, gehören zum Kreis der Antragsberechtigten.
Die regionalen KI-Labs sind Bestandteil des „Aktionsprogramms KI für den Mittelstand", mit dem die Anwendung und Kommerzialisierung von KI im Mittelstand branchenübergreifend unterstützt wird. Das Programm wurde von der Landesregierung am 26. März 2019 als Teil des Maßnahmenpakets zur Stärkung von Künstlicher Intelligenz in Baden-Württemberg beschlossen.
Die vollständigen Bewerbungsunterlagen zum Förderaufruf finden Sie unter: https://t1p.de/uq5m
Weitere Informationen zur KI-Strategie des Landes finden Sie unter: https://t1p.de/rk0v

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Arbeiten im EU-Ausland:
Die A1-Bescheinigung nicht vergessen!
(DRV BW) Wer vorübergehend oder regelmäßig in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder in der Schweiz arbeitet, benötigt in der Regel die sogenannte A1-Bescheinigung. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.
Grundsätzlich gelten für alle Arbeitnehmer und andere Erwerbstätige die Rechtsvorschriften des Mitgliedstaats, in dem sie beschäftigt sind. Wird jedoch eine Person von ihrem Arbeitgeber vorübergehend in ein anderes EU-/ EWR-Mitgliedsland oder in die Schweiz entsandt, gilt ausnahmsweise das Recht des Entsendestaats weiter. Ebenso, wenn jemand regelmäßig, aber nur in geringem Umfang (zum Beispiel einen Tag im Monat), im vorgenannten Ausland arbeitet. Dies wird auf der A1-Bescheinigung dokumentiert. Der Vorteil: Sozialversicherungsbeiträge müssen nur in einem Land entrichtet werden. Wegen nationaler Vorschriften vieler EU-Länder zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und Lohndumping kontrollieren einige Mitgliedstaaten derzeit verstärkt, ob eine A1-Bescheinigung vorliegt und sanktionieren unter Umständen das Fehlen dieser Bescheinigung.
Die A1-Bescheinigung sollte bereits im Vorfeld der Auslandsbeschäftigung von den Arbeitgebern, die den Arbeitnehmer entsenden, ausschließlich auf elektronischem Weg beantragt werden. Hierzu steht in den systemgeprüften Entgeltabrechnungsprogrammen ein Modul zur Verfügung. Seit 30. Juli 2019 erstellt die Deutsche Rentenversicherung in Standardfällen die A1-Bescheinigung automatisch. Dieses Verfahren sorgt dafür, dass die A1-Bescheinigung innerhalb von wenigen Stunden in elektronischer Form vorliegt. Ist eine automatische Verarbeitung nicht möglich, wird der Antrag grundsätzlich innerhalb weniger Tage bearbeitet. Wenn noch weitere Fragen zu klären sind, dauert es in Einzelfällen etwas länger.

Weitere Informationen zur Entsendung und der A1-Bescheinigung finden Interessierte auch in einem Fragen- und Antworten-Katalog auf der Homepage der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.
Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.
Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung. Tel. Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, MI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

23.08.	Nowicki Monika	85 Jahre
26.08.	Lauinger Ingrid	75 Jahre
26.08.	Pagel Ingo	70 Jahre
28.08.	Sedlag Marianne	75 Jahre
29.08.	Gericke Jürgen	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, 29. August 2019, feiert das Ehepaar Anneliese und Wolfgang Heitz, das Fest der goldenen Hochzeit.
Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Eiserne Hochzeit

Am Montag, 26. August 2019, feiert das Ehepaar Elsbeth und Hellmuth Gramel, das Fest der eisernen Hochzeit.
Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Netzwerk der Caritas Ettlingen

In Kooperation mit Nae e.V. veranstaltet das **Hauptamtliche Netzwerk der Caritas Ettlingen zwei kostenlose Selbstbehauptungskurse** an. Die Kurse sind nach Geschlechtern getrennt, stehen allen Interessierten offen und werden von einer Trainerin bzw. einem Trainer durchgeführt.

Selbstbehauptungskurse in Ettlingen
für Frauen (16 - 100 Jahre) am Donnerstag, 5. Sept. 2019, 10.00 - 14.30
für junge Männer (17 - 28 Jahre) am Freitag, 13. Sept. 2019, 15.00 - 19.00
In diesem Workshop lernst du selbstbewusst aufzutreten und dich in schwierigen Situationen zu behaupten. Mit praktischen Übungen lernst du in kleinen Gruppen deinen Körper gut und sicher einzusetzen.

- Stand – Körperhaltung – Körpersprache – Mimik
- Grenzen wahrnehmen und behaupten/bewahren
- verbale Strategien gegen Grenzüberschreitungen

In einem geschützten Rahmen und mit einer erfahrenen Trainerin bzw. einem erfahrenen Trainer lernst du außerdem körperliche Abwehrtechniken zur Selbstverteidigung.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, die Kurse sind geschlechtergetrennt. Die Teilnahme ist kostenlos und für Verpflegung ist gesorgt.

Selbstbehauptung für Frauen ab 16 Jahren

Termin:	Donnerstag, 5. September 2019 10:00 - 14:30 Uhr (inkl. 30 Minuten Mittagspause)
Ort:	Caritaszentrum Ettlingen, Middelkerkerstr. 4, 76275 Ettlingen
Anmeldung	bis 22. August 2019 an natalie.steiner@caritas-ettlingen.de

Selbstbehauptungskurs für Männer (17 – 28 Jahre)

Termin:	Freitag, 13 September 2019 15:00 – 19:00 Uhr
Ort:	Caritaszentrum, Middelkerkerstr. 4, 76275 Ettlingen
Anmeldung	bis 30. August 2019 an natalie.steiner@caritas-ettlingen.de

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Keine Sommerpause - Ferienzeit ist Lesezeit

Die ganzen Schulferien über lädt der Lesetreff alle jungen Leserinnen und Leser zu einem Besuch ein. Unsere vielen tollen Bücher, Spiele und CDs könnt ihr immer dienstags und freitags zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr ausleihen. Samstags sind wir von 10 Uhr bis 12.30 Uhr für Euch da. Weitere Infos: www.lesetreff-waldbronn.de

Musikschule Ettlingen, Außenstelle Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte ab September:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule
Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Bundesprogramm „Kita-Einstieg“
Im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“ wurde ein neues Angebot für den südlichen Landkreis entwickelt, welches gezielt Familien zugute kommt, die bisher noch nicht von der Kindertagesbetreuung profitieren.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Kinderstube suchen wir zum 01.10.2019
zwei qualifizierte Kindertagespflegepersonen in Festanstellung mit max. 30% (befristet)

Ihr Profil:
Sie sind interessiert daran mit Kindern von ein bis vier Jahren zu arbeiten?
Sie bringen eine feinfühlige, entdeckende und neugierige Haltung zur kulturellen Vielfalt mit? Sie haben Spaß daran in einer Großtagespflegestelle in einem Team mitzuwirken?

Ihre Aufgaben:
Pädagogische Begleitung und Bildung von Kindern im Alter von 1-4 Jahren in der „Kinderstube“, Standort Ettlingen-Stadtmitte.

Wir bieten:
Sie arbeiten an zwei oder drei Vormittagen von 08:30 - 12:45 Uhr in einem engagierten Team mit und stehen in enger fachlicher Begleitung.
Ihnen steht ein praxisbegleitendes Fortbildungsangebot zur kulturellen Vielfalt zur Verfügung.
Die Vergütung wird in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (SuE) festgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte ab sofort per E-Mail an nachfolgende Adresse senden.
Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Frau Azra Bredl
a.bredl@tev-ettlingen.de
Telefonnummer: 07243 945450

G L E I C H von Anfang an!
Das Bundesproramm Kita-Einstieg, Brücken bauen in frühe Bildung im südlichen Landkreis

„It`s a dog!“, ruft Christian begeistert und Mushtak ergänzt:“ Wau, wau!“
Entspannt liegen die beiden auf dem Sofa in der Kinderstube und schauen Bücher an. Die Tagesmutter lächelt und erläutert: „Das ist ein brauner Hund und er kann bellen.“ Im Morgenkreis wird dann zu „Old Mc Donald hat `ne Farm“ erprobt, wie laut so ein Hundegebell sein kann.
Eine ganz alltägliche Szene in der Kindertagespflege mag man meinen, doch für viele Kinder in Deutschland ist diese Art des Beisammenseins nicht selbstverständlich.
GLEICH von Anfang an bedeutet, dass Kinder aus unterschiedlichen sozialen Hintergründen gleiche Bildungschancen ermöglicht werden müssen, denn oft sind die Bildungswege von Kindern eng an die Bildungsbiografie der Eltern gebunden. Die Projektumsetzung hat das Landratsamt Karlsruhe als Antragsteller an den Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. und den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. übertragen.
Seit November 2017 arbeitet der Tageselternverein Ettlingen südlicher Landkreis e.V. mit dem Bundesprogramm Kita-Einstieg daran, nachhaltige Konzepte zu entwickeln um Bildungsgerechtigkeit für benachteiligte Familien zu ermöglichen. In Ettlingen ist „Kita-Einstieg“ dem Tageselternverein angegliedert. Da das Bundesprogramm von 2017 bis Ende 2020 finanziert wird, befinden wir uns in der Halbzeit und können auf das bisher Erreichte zurückblicken und der weiteren Verwirklichung unserer Konzeptionen entgegensehen.
„An Ideen mangelt es uns nicht“, betont Elke Maushart „wir haben aber immer ein Auge darauf, langfristige Strukturen zu schaffen, die das voraussichtliche Ende des Bundesprogrammes im Dezember 2020 als Erfolgskonzepte überdauern.“
Nach Rücksprache mit den Kooperationspartnern im südlichen Landkreis Karlsruhe gibt es eine hohe Anzahl an Familien vor allem mit Fluchterfahrung, denen das frühkindliche Bildungssystem aus ihrem Herkunftsland nicht vertraut ist. Ebenso haben wir Familien, denen es aus ihrer Lebenssituation heraus nicht möglich ist, die Integrationsangebote eigenständig zu nutzen. Daher wurde ein Brückenangebot für diese Familien geschaffen, so dass die Fremdbetreuung der Kinder den Familien schon frühzeitig bekannt wird.
Die Kinderstube ist so ein Brückenangebot, das vor allem Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung anspricht. Begleitend zu den Integrationskursen des Bildungsträgers AAW werden dem aktuellen Bedarf angepasst 14 Kinder betreut und deren Familien fachlich begleitet.
In der Kinderstube werden die Ein- bis Vierjährigen in kleinen Gruppen auf ihren weiteren Weg ins Bildungssystem vorbereitet. Schwerpunkte liegen hier auf der alltagsintegrierten Sprachförderung und dem Kennenlernen von Abläufen wie sie in der Kindertagespflege und Kitas gelebt werden.
Im Anschluss an den Integrationskurs treffen sich die Eltern mit einer pädagogische Fachkraft um Informationen zum weiteren Bildungsweg zu erhalten, Anmeldungen in der Kindertagespflege und Kitas vorzubereiten, persönlich Anliegen zu besprechen oder um gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Aktuelle Informationen zwischen Tagesmutter und pädagogischer Fachkraft haben in der Kinderstube einen kurzen Weg. So steht fest: Eine kleine Leihbibliothek muss eingerichtet werden und Hundebücher müssen natürlich auch dabei sein!
Das „Spielmobil“ ist ein weiterer Baustein des Projektes Kita-Einstieg. Zweimal pro Woche werden Eltern und Kinder in Waldbronn / Neurod besucht. In der Fabrikstraße ist Henriette Hirsch schon ein bekanntes Gesicht. Ist der rote Bollerwagen geparkt, stürmen die Kinder zu dem Spielzeug und freuen sich darüber, dass eine Erwachsene Zeit hat am Spiel teilzunehmen und Ideen mitzuentwickeln. Während Frau Hirsch bunte Kreideblumen auf den grauen Asphalt malt, verabredet sie sich mit einer Mutter, den Kindergarten in der Nähe zu besuchen, um dort ihre Tochter anzumelden. „Der Erstkontakt zu den Eltern verläuft meist über die Kinder und diese freuen sich über das Spielmobil“, berichtet Henriette Hirsch. Die Hürden für Familien in besonderen Le-

benslagen sind vielfältig. Sprachschwierigkeiten, Unkenntnis des Bildungssystems, wirtschaftliche Probleme oder auch alleinerziehend sind oft Ursachen für einen späteren Kindergartenbesuch. Wie Erzieherinnen berichten, reicht die Zeit dann nicht mehr aus, um die deutsche Sprache fließend zu erlernen.
Dringenden Handlungsbedarf sieht auch Azra Bredl, die Vorstandsvorsitzende des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. „Um diese Kinder und Eltern begleiten zu können brauchen die Tagespflegepersonen entsprechende Qualifizierung“. Im Qualifikationskurs und in den Fortbildungen, die regelmäßig besucht werden, ist daher kultursensible Pädagogik ein wichtiges Element.
Zu diesem Themenbereich veranstalten die Tageselternvereine des nördlichen und südlichen Landkreises mit dem Antragsteller des Landratsamtes am 15. November 2019 einen Fachtag unter dem Titel: „Alle mitnehmen, niemanden zurücklassen!“ Dieser Fachtag soll Tageseltern und Erzieherinnen darin unterstützen, die vielfältigen Herausforderungen des Alltags mit den Familien zu meistern.
Im Frühjahr wurde außerdem ein neues Curriculum in Form eines „Schnupperkurses: Wie werde ich Tagesmutter/-vater? für Frauen und Männer aus einem anderen Land als Deutschland“ entwickelt. Ziel des sechswöchigen Kurses in einfacher Sprache war es, Migranten Eckpfeiler des deutschen Bildungssystems näher zu bringen. Zudem bietet der Kurs die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen und gemeinsam einzuschätzen, ob eine weitere Qualifizierung zur Tagespflegeperson in Frage kommt.
„Wir glauben, dass gut ausgebildete und begleitete Tagesmütter mit Migrationshintergrund auch besondere Fähigkeiten für andere Migranten mitbringen. Das reicht vom Verständnis der Lebensumstände bis zu praktischen Tipps bei Behördengängen und anderen Wegen“, so Myriam Zander-Occhini. Innovativ, nachhaltig und transparent sind wichtige Aspekte im Kita-Einstieg. Dazu gehört daher auch die neu verlinkte Homepage, die ab September 2019 online sein wird. Mit www.kita-einstieg- ettlingen.de werden Familien aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen auch in einfacher Sprache über die frühen Angebote der Kindertagespflege informiert.
Azra Bredl: „Wir leben in einer bunten Welt. Integration ist auch immer ein Vorhaben auf vielen Ebenen. Auf der einen Seite erhalten Kinder, die den Bedarf haben, bildungsgerechte Chancen. Andere Kinder bekommen die Möglichkeit Vielfalt kennen zu lernen, um so Kompetenzen für ihr späteres Leben in einer globalen Welt zu erwerben.“
Aus diesem Grund ist das Projekt „Kita-Einstieg“ im wahrsten Sinne des Wortes eine Brücke zueinander!

Anne-Frank-Schule

Fußball-Aktionstag mit dem FC Busenbach

In der letzten Schulwoche vor Beginn der Sommerferien stand für alle Schüler der Anne-Frank-Schule noch einmal ein besonderes Ereignis auf dem Programm:
In Zusammenarbeit mit dem FC Busenbach wurde ein Fußball-Aktionstag mit allen Schülern durchgeführt.
Bei der vom DFB initiierten bundesweiten Aktion unter dem Titel „Doppelpass 2020“ waren verschiedene Stationen zu absolvieren. Dabei wurden das Dribbeln, Kurzpässe, Flanken, Kopfball und Elfmeter geübt. Parallel gab es noch ein Fußballturnier mit altersgemischten Mannschaften, welches den Kindern besondere Freude bereitete.
Alle waren mit viel Spaß und großem Einsatz dabei.
Herzlichen Dank an die Initiatoren, Frau Astrid Brumm und Jugendleiter Frank Lehnen, sowie an das ganze Team des FC-Busenbach für die gute Organisation.

Kindergarten Don Bosco

„Ade, du schöne Kindergartenzeit“

Mit diesem Lied verabschiedeten sich letzte Woche unsere Schulanfänger vom Kindergarten Don Bosco.
Am Donnerstag, den 01.08, waren alle „Großen“ zusammen mit ihren Familien zum Abschlussgrillfest eingeladen. Bevor sich alle am Buffet stärken konnten, galt es für die Vorschüler eine spannende Schatzsuche zu meistern. Als sie dies vollbracht hatten und ihren Schatz in den Händen hielten, zeigten sie, dass sie nicht nur tolle Schatzsucher, sondern auch wunderbare Schauspieler sind. Mit dem Stück „Raupe Nimmersatt“ begeisterten sie alle Zuschauer. Anschließend zeigten die Melodika-Kinder ihr Können, bevor alle Schulanfänger gemeinsam das Lied „Ade, du schöne Kindergartenzeit“ sangen.
Dann wurde der Himmel über unserem Kindergarten bunt. Die Vorschüler ließen zusammen mit ihren Familien Luftballons mit guten Wünschen in den Himmel steigen. Bei tollem Buffet und fröhlichem Beisammensein endete dieser Tag und alle waren schon gespannt auf den Nächsten.
Am letzten Kindergartentag vor den Sommerferien, wurden die zukünftigen Erstklässler rausgeworfen. Pünktlich um 12.30 Uhr waren alle Familien vor dem Kindergarten versammelt. Wie es schon Tradition im „Don Bosco“ ist, folgte der große Rauswurf.
Und dann war sie vorbei, die Kindergartenzeit für 12 Schulanfänger. Als sie sich zum Schluss noch einmal versammelten und das eingeübte Lied sangen, liefen bei einigen Eltern, aber auch bei manchen Erzieherinnen die Tränen.
Wir wünschen unseren „Großen“ einen guten Start in die Schulzeit und sagen „Tschüss, es war schön mit euch.“

Verlagstipps:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Partnerschaften

FREUNDESKREIS SAINT GERVAIS WALDBRONN

An alle Kinder und Jugendlichen, die beim Waldbronner Ferienprogramm mit uns zur Burg Fleckenstein gefahren sind!
Liebe Kinder, der Ausflug mit Euch hat uns großen Spaß gemacht. Schöne Bilder davon findet ihr auf der Gemeinde-Homepage **www.waldbronn.de/Gemeinde/Partnerschaften/Saint-Gervais**.
Viel Vernügen beim Anschauen!
Euer Freundeskreis Saint-Gervais

Club der Monmouth-Freunde seit 1989

Auch in diesem Jahr wieder: Lamatrekking im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde
Weshalb spucken Lamas? Wie führt man ein Lama richtig? Kann man auf einem Lama reiten? Solche Fragen wurden beim Besuch bei Christiana Schmitt und ihren sechs Lamas sowie zwei Hunden geklärt. Seit einigen Jahren hat sie ihre Tiere auf dem Biobauernhof Reiser in Feldrennach untergestellt. Bei herrlichem Sommerwetter durften 19 Kinder im Rahmen des alljährlich stattfindenden Sommerspaßes der Gemeinde „ihr“ Lama führen und mit ihm eine bestimmte Strecke durch den Straubenhardter Wald wandern. Nach der Hälfte der Strecke wurde getauscht. Da immer zwei Kinder ein Lama führten, mussten sich die beiden auch untereinander einig sein, wie schnell oder langsam man lief. „Abstand halten“ hieß die Devise, denn Lamas sind Fluchttiere und mögen es nicht, wenn ein Artgenosse oder ein Zweibeiner ihnen zu eng auf die Pelle rückt. Der Hunger trieb die Gruppe wieder zurück zum Hof, wo schon die fleißigen Grillmeister Willibald Masino und Dieter Rädle die Vorbereitungen zum Grillen veranlasst hatten. Grillwürste mit Brötchen und Ketchup war die Lieblingsspeise. Mit Kennenlernspielen, Leckerlilauf mit den beiden Hunden und einem Ratespiel zum Schluss vergingen die Stunden wie im Fluge. Am Ende der Veranstaltung durften die Kinder noch auf Eiersuche im Stall der Lamas gehen und als Erinnerung ein Bio-Ei mit nach Hause nehmen. Ein erlebnisreicher und interessanter Tag verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an das Betreuungsteam.

Stadtilm/Thüringen

10 Jahre Partnerschaft Stadtilm-Waldbronn
Liebe Waldbronner,
anläßlich des 10. Geburtstages unserer Partnerschaft mit Stadtilm werden uns unsere Freunde aus Thüringen vom 13. bis 15. September besuchen. Neben einem Abend im Heimatmuseum und einer Fahrt nach Frauenalb zur Klosterruine und Marxzell ins Fahrzeugmuseum steht noch ein besonderes Ereignis an.

Am Samstag, dem 14. September, pflanzen wir um 10 Uhr einen Partnerschaftsbaum am Panoramaweg.
Die Stadtilmer Freunde haben außerdem die beliebten Stadtilmer Bratwürste im Gepäck, die wir anschließend gemeinsam auf dem Rathausmarkt grillen wollen. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Event teilzunehmen.

Bitte geben Sie uns **bis zum 30. August** Bescheid, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen (unter Tel. 66646 oder mail mueller-etzenrot@t-online.de).
Wir freuen uns auf Sie!
Marianne und Hermann Müller

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 25. August „Israel und die Kirche“ 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher
Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Sonntag, 1. September „Hochmut und Demut“ 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Wein), Prädikant Dietrich
In den Schulferien pausieren unsere Gruppen und Kreise.

Redaktionsschluss Gemeindebrief
Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **24. August** per E-Mail an Frau Ischen (gerda@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!
Bürozeiten: Das Pfarrbüro macht Ferien bis 6. September.

Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Anliegen vom
19. bis 25. August: Pfarrer Fritz Kabbe, Tel. 07248/93 24 20
26.08. bis 1. September: Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Exkursion ins Murgtal am Do., 29. August

Zur Erinnerung:
Abfahrt:
10.30 Uhr, Friedhof Reichenbach für die angemeldeten Teilnehmer
Infos: Margit Kuderer, Tel. 68523

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 24.08.:

15.00	Etzenrot	Trauung von Savio Bruno und Helen Hofmann, Karlsruhe
18.30	Reichenbach	Vorabendmesse

Sonntag, 25.08.:

08.45	Etzenrot	Wortgottesfeier
10.00	Spielberg	Hl. Messe in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus
10.30	Langensteinbach	Hl. Messe

Montag, 26.08.:

08.45	Busenbach	Gebetsstunde
09.00	Reichenbach	Morgengebet
18.30	Reichenbach	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Dienstag, 27.08.:

16.00	Reichenbach	Wortgottesfeier im Seniorenhaus am Rück
18.30	Busenbach	Hl. Messe

Mittwoch, 28.08.:

08.30	Etzenrot	Laudes
18.30	Reichenbach	Anliegengebet

Donnerstag, 29.08.:

18.30	Langensteinbach	Hl. Messe im KKL

Freitag, 30.08.:

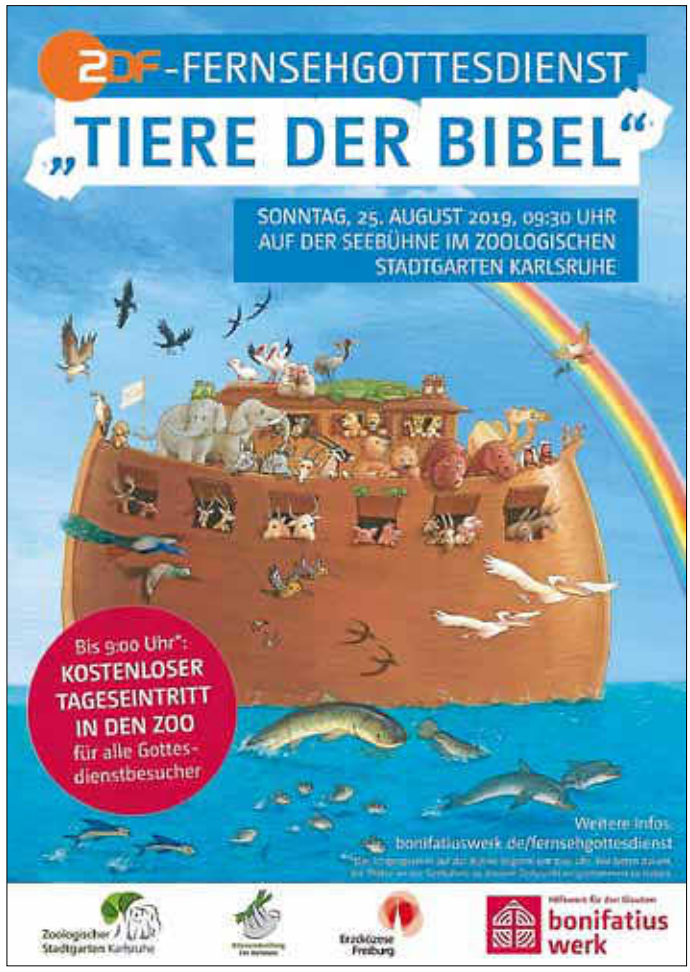
15.00	Reichenbach	Kreuzwegandacht
18.30	Etzenrot	Hl. Messe

Samstag, 31.08.:

18.30	Busenbach	Vorabendmesse

Sonntag, 01.09.:

08.45	Reichenbach	Hl. Messe
10.00	Etzenrot	Laudes
10.30	Etzenrot	Hl. Messe



Kirchliche Seniorenarbeit

Altenwerk Reichenbach - Dekanatswallfahrt der Senioren
Termin: Mi., 18. September
Abfahrt: 12.00 Uhr, Friedhof Reichenbach
Anmeldung: Wally Anderer, Tel. 61027, Elfi Musler, Tel. 67796
Unsere diesjährige Dekanatswallfahrt führt uns nach Waghäusel. Nach dem Gottesdienst werden wir im Edith-Stein-Haus gemütlich Kaffee trinken. Nach einer kurzen Fahrt im Kraichgau machen wir einen gemütlichen Abschluss im Weingut Kern in Oberderdingen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Kolpingsfamilie Reichenbach

Vorankündigung – KURPARKFEST 7./8. September
Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem Stand beim Kurparkfest vertreten sein und Kaffee und Kuchen anbieten.
Wir bitten deshalb um Ihre Unterstützung mit einer Kuchenspende, damit wir ein reichhaltiges Kuchenbüffet zusammenstellen können.

Wenn Sie bereit sind, einen Kuchen zu backen, können Sie diesen am besten direkt am Kolping-Stand abgeben. Oder melden Sie sich bitte bei uns, falls wir den Kuchen bei Ihnen abholen sollen (Markus Kraft, Tel.: 07243 532732, E-Mail: kolping-reichenbach@sewk.de).
Auch über helfende Hände beim Auf- und Abbau oder Verkauf sind wir dankbar. Oder unterstützen Sie uns durch Ihren Besuch an unserem Stand im Kurpark. Wir freuen uns über Unterstützung aus der ganzen Kirchengemeinde.
Wie immer werden wir den Erlös an ein soziales Projekt spenden!
Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

Der KaOT bleibt während den Sommerferíen geschlossen!

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kolpingsfamilie Busenbach

Besuch des Augustinusheims Ettingen
Die Kolpingsfamilie Busenbach lädt ein zum Besuch des Augustinusheims Ettlingen am Montag, den 23. September 2019.
Der Besuch steht unter dem Motto "Volle Kanne - statt Strafe".
Die pädagogische Leiterin Frau Jana Gessner wird die Jugendhilfe in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen stellen. Wir erfahren im Gespräch mit Jugendlichen über ihre Schicksale und ihren Weg zu Bildung und Leben in der Gemeinschaft und bekommen Einblick in den Alltag.
Die gemeinsame Abfahrt ist um 9.45 Uhr beim Pfarrheim Busenbach.
Anmeldungen nimmt Manfred Peter, Tel. 07243 - 67730 entgegen.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot
Termin: Sonntag, 1. Sept., 11.30 Uhr
Nach dem Gottesdienst werden im Pfarrheim Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in

Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 25. August 2019	09.30 Uhr
Donnerstag, den 29.08.2019	20.00 Uhr

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining 2019

Montag	**Bahn 1**	**Bahn 2**
18:15 - 19:00 Uhr	Guppis	
19:00 - 20:00 Uhr	Belugas	Haie
Freitag	**Bahn 1**	**Bahn 2**
18:15 - 19:00 Uhr	Frösche	Krabben
19:00 - 20:00 Uhr	Piranhas	Rochen

Fragen und Infos zum Training:
ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Abnahme der Schwimmabzeichen
Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen Bronze/Silber/Gold **montags 18:00 Uhr,** Anmeldung am DLRG-Häuschen.

Termine:

23.08.	Waldbronner Ferienprogramm - Freibad
24.08. - 04.09.	Jugend-Sommerfreizeit in Tirol
07.09. - 08.09.	Kurparkfest
13.09.	Bade-Saison-Abschluss-Feier (BSA)
06.10.	Helferfest

Beim diesjährigen **Kurparkfest am 7. und 8. September** sind wir wieder dabei mit DunkTank, Grillstand, Getränke- und Cocktailstand. Für diese Aktivitäten brauchen wir noch weitere Helfer. Bitte tragt euch in die **Helferlisten im DLRG-Häuschen** ein oder meldet euch telefonisch bei Ellen (Tel. 07243 67904) oder unter oeka@waldbronn.dlrg.de.

VdK Waldbronn

ANGEBOTE DES LANDESVERBANDES
Gesundheitstag am 14.09.2019 in Stuttgart. Es sind noch Plätze im Bus frei. Anmeldungen bitte im Kreisverbandsbüro bis zum 29. August 2019. Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Busbahnhof in Karlsruhe. **Tel. 0721-359799**

ANGEBOTE DES KREISVERBANDES

Restplätze Kreisverbands Ausflug
Es sind noch Restplätze für den Kreisverbandsausflug nach Ludwigsburg am Samstag, 21.09.2019 frei. Anmeldungen bitte im Kreisverbandsbüro. **Tel. 0721-359799**
Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung am 15.10.2019 von 17 – 19 Uhr. Herr Tischler, stellvertr. Vorsitzender im KV, bietet in Zusammenarbeit mit der Referentin des SkF Frau Haug den Vortrag mit den Themen an: Was ist der Unterschied zwischen Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und rechtlicher Betreuung? Alle Interressierten sind herzlich eingeladen. Wichtig: Anmeldungen bitte an den Kreisverband Karlsruhe. Herzlichen Dank!

ANGEBOTE DER ORTSVERBÄNDE

Vortrag: Schwerbehinderung
Der Ortsverband Waldbronn bietet in Zusammenarbeit mit der Aktionsgruppe am Samstag, 16.11.2019 einen Vortrag zum Thema Schwerbehinderung und Schwerbeh. Ausweis an. Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung: in der *Albhöhe*, im Beckener 17, Waldbronn Busenbach, 15.00 – 17.30 Uhr. Der OV Waldbronn freut sich auf Ihr Kommen!

Vortrag: Erwerbsminderungsrente
Der Ortsverband Liedolsheim-Graben bietet in Zusammenarbeit mit der Aktionsgruppe am Samstag, 23.11.2019 einen Vortrag zum Thema Erwerbsminderungsrente an. Referent ist ein Vertreter der Rentenversicherung KA, Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung: DRK Heim, Bächlestr. 32, 76706 Dettenheim-Liedolsheim, 15.00 – 16.30 Uhr. Der OV Liedolsheim-Graben freut sich auf Ihr Kommen!

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Hocketse
Leider geht die Zeit der Hocketse schon wieder zu Ende.
→Letzte Hocketse in diesem Jahr ist am
Freitag, den 6. September ab 15.00 Uhr.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.
Fahrdienst: Hanne Toniolo Tel. 69447 oder 01578 / 7430928

Wengertlenhütte
Eine Ära geht zu Ende – ein Neubeginn steht an.
Am Freitag, den 2. August, wurde im Rahmen einer kleinen Feier die Wengertlenhütte vomOGV Busenbach offiziell an die Gemeinde und von ihr an den Verein „Sit in“ weitergegeben.
Die Hütte war in den letzten Jahren immer wieder Schauplatz schlimmer Verwüstungen und Vemüllungen. Exzessive Gelage haben ihre Spuren hinterlassen, sodass es für die Ehrenamtlichen des OGV nicht mehr möglich war, die Sauberkeit und Sicherheit der Schutzhütte sicherzustellen.
Wir wünschen den neuen Verantwortlichen des Vereins „Sit in“ ein gutes Händchen dabei. Auf dass die Hütte auch weiterhin allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sauber und sicher zur Verfügung steht.

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Walnussschnitt
Am Donnerstag, den 15. August 2019, fand unter der Leitung von Obstbauberaterin Ute Ellwein vom Landratsamt der Schnitt des Walnussbaumes bei unserem Vereinsgarten statt. Der Wettergott meinte es auch dieses Mal wieder gut mit uns und somit konnten bei ordentlichem Wetter 38 Interessierte teils aktiv miterleben, wie mit einem Walnussbaum, der nach dem Pflanzen für 17 Jahre seine Ruhe hatte, „umgesprungen“ werden muss. Die teilweise doch radikalen Schnittmaßnahmen waren nötig, um ihn neben anderen Gründen für die nächsten Jahrzehnte (ein Walnussbaum kann über 100 Jahre alt werden) in seinem statischen Gleichgewicht zu halten.
Die Teilnehmer waren sehr interessiert und stellten viele Fragen, sodass eine rege Diskussion entstand. Untereinander wurden dabei Erfahrungen ausgetauscht und man stand sich mit Rat und Tat zur Seite.
Unser Dank gilt Frau Ellwein für die professionelle und unterhaltsame Durchführung und unserem Fachwart Andreas Deininger für die gelungene Organisation des Schnittkurses.

Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 34. Kalenderwoche

Offene Baumscheiben
Offene Baumscheiben müssen im Sommer regelmäßig gewässert werden. Wussten Sie eigentlich, dass Sie Baumscheiben jetzt noch durch die Aussaat von Gründüngungspflanzen begrünen können? Den Stammbereich aber unbedingt großzügig freihalten.

Pflanzenschutz-Schnitt bei Kernobst
Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Ihrem Kernobst einen Pflanzenschutz-Schnitt zu verpassen, das heißt, kranke Astpartien werden entfernt. Im Gegensatz zu einem Winterschnitt verheilen auftretende Wunden rasch und werden seltener durch Schaderreger besiedelt. Achtung: Dies gilt nur für Schnittmaßnahmen von Anfang bis Mitte August. Weiterer Vorteil: Zu dieser Zeit hat der Schnitt eine wachstumsbremsende Wirkung im Vergleich zum Winterschnitt. Vorsicht bei Feuerbrand am Kernobst, dieser kann durch Schnittwerkzeuge übertragen werden.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Zahlreiche Besucher auf dem 41. Karlsbader Bienenmarkt
Bei bestem Wetter wurde am Sonntag, den 4. August 2019, unser 41. Karlsbader Bienenmarkt eröffnet. Mittlerweile ist es schon Tradition, dass der Bienenmarkt mit einem ökumenischem Gottesdienst begonnen wird. Frau Dr. Ruth Fehling, unser Vereinsmitglied Horst Buck und der Posaunenchor Langensteinbach gestalteten den Gottesdienst im Freien. Dadurch wurde eine wunderbare Atmosphäre erzeugt.
Im Anschluss begrüßte die neue Vorsitzende Hedwig Kohler die Gäste und die vielen Besucher konnten sich an den eingerichteten Informationsständen über Bienen- und Imkerthemen informieren. Unsere Vereinsexperten konnten viele Fragen der Besucher beantworten und viele Informationen weitergeben. Wussten Sie zum Beispiel, dass ein Bienenvolk für 1 Kg Honig ca. 39.000 Kilometer, also fast einmal um die Erde, fliegen muss ?
Im Schleuderhaus wurde der Honig-Schleudervorgang gezeigt und die Besucher konnten auch selbst einmal Hand anlegen. Es waren einige historische Honigschleudern ausgestellt, bei denen man die Technik von früher bewundern konnte. Für das kulinarische Wohl war auch gesorgt. Es gab außergewöhnliche Spezialitäten, wie z. B. Reh- und Wildschweinwurst, die bei den Besuchern sehr gut ankamen. Natürlich wechselten auch einige Gläser Honig und einige Bienenvölker den Besitzer. Dazu ist der Bienenmarkt ja da.
Wir möchten uns nochmal bei den außergewöhnlich zahlreichen Gästen und allen unseren Helfern bedanken, die zu diesem gelungenem Fest beigetragen haben.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:
25.08.2019, 17:00 Uhr: Auftritt unserer **EverGreenSwingAttack** beim Marktfest in Ettlingen am Stand des Albgau Musikzuges.

Am **07./08.09**. nehmen wir wie immer mit unserem Stand am Kurparksee am **Kurparkfest** teil. Wir musizieren am Samstag um 18:00 Uhr am Stand und am Sonntag um 11:30 Uhr auf der Hauptbühne. Vorher begleiten wir musikalisch den ökomenischen Gottesdienst. Anschließend unterhält Sie unsere **EverGreenSwingAttack** am Stand. Wie immer bewirtet Sie die bekannt gute MVE-Küche.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 30. August 2019 um 20 Uhr
Erste Musikprobe des Blasorchesters nach der Sommerpause Über vollzähliges Erscheinen würden sich Dirigent und Musikervorstand sehr freuen.

Kurparkfest 2019
Auch in diesem Jahr wartet der Musikverein Lyra Reichenbach beim Kurparkfest **am 7. und 8. September** auf Sie, liebe Blasmusikfreunde, um Sie mit Unterhaltungsmusik und Spezialitäten aus Küche und Keller zu verwöhnen. Unsere Vereinskapelle beginnt ihr Unterhaltungsprogramm am **Samstag, den 7.9., um 15.00 Uhr** zum offiziellen **Fassanstich** und unterhält Sie dann an beiden Tagen weiter an unserem Stand in der Nähe des Minigolfplatzes. Am **Sonntag, 8.9.,** unterhält Sie außerdem unsere Bläserjugend bei unserem Zelt.
Lassen Sie also getrost Ihre Küche kalt und besuchen Sie uns in unserem **Festzelt in der Nähe des Minigolfplatzes**. Auch ein Besuch an unserem **Weinprobierstand** lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Musikalische Ausbildung
Sie suchen nach einer Möglichkeit ihr Kind an einem Musikinstrument ausbilden zu lassen?
Wie wäre es mit einem **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**.

Ab September starten wieder neue Klassen in den Fächern **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion**. Auch eine **Gesangsausbildung** ist möglich. Das alles zu sehr interessanten Konditionen und hier in Waldbronn.

Interessiert? Dann rufen Sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Senioren:
Nach drei absolvierten Spieltagen in der neuen Landesligasaison kann man bei unserer 1. Mannschaft durchaus von einem Fehlstart sprechen, denn dem Auftaktunentschieden in Grunbach folgten gegen Bilfingen und beim FC Espanol zwei Niederlagen, und ein Punkt aus drei Spielen ist sicherlich nicht das, was man sich von der Mannschaft erwartet hatte. Dazu kommt, dass man am nächsten Wochenende spielfrei ist, danach die Duelle gegen die Karlsbader Konkurrenz aus Langensteinbach und Mutschelbach folgen, und man muss kein Prophet sein, um zu erkennen, dass es auch dieses Jahr wieder schwerer wird als erwartet, den hohen Ansprüchen zu genügen. Ins Auge fallen natürlich die elf Gegentore, die die Mannschaft bisher kassiert hat, die zum einen mit Verletzungen und Urlaub zu erklären sind, andererseits verschuldete man die Hälfte der Gegentore selbst durch unerklärliche Patzer, die einfach nicht passieren dürfen. Beim FC Espanol spielte quasi die letztjährige Abwehr, ergänzt durch Pascal Steinfels, auch in der Offensive war man namentlich gut aufgestellt, doch was dann aufs Spielfeld gebracht wurde, hatte mit gehobenem Landesliganiveau nichts zu tun, zumal die Spanier auch keine Übermannschaft stellten. Der Unterschied war die Einstellung, und da waren die Gastgeber unserer Mannschaft einfach überlegen, sie kämpften um jeden Ball, gewannen mehr Zweikämpfe und machten vor allem weniger Fehler. Vor der Pause trafen nur die Spanier einmal, wobei sich dem TSV mehr Chancen geboten hatten, nach dem 2:0 in der 60. Minute verkürzte Tim Kappler postwendend, doch dem 3:1 konnte der TSV nur noch das Anschlusstor des eingewechselten Tobias Steigert entgegensetzen, am Ende stand die bittere Niederlage.
Die 2. Mannschaft hielt sich beim TV Mörsch durchaus achtbar und haderte zurecht mit einigen Schiedsrichterentscheidungen. Kurz vor der Pause kamen die Mörscher zur Führung, die sie nach einer Stunde ausbauten, doch Coskun Avci brachte unsere Elf wieder heran. Der Reichenbacher Ausgleichstreffer wurde unerklärlicherweise nicht gegeben, dagegen fiel das 3:1 für die Gastgeber aus einer Abseitsposition heraus, und damit war das Spiel gelaufen. Einsatz und Engagement waren bei unserer Elf vorhanden, aber es fehlten zum einen die nicht einsatzfähigen Spieler, zum anderen das nötige Glück, um den erhofften Punktgewinn realisieren zu können.

Am nächsten Sonntag spielt die 2. Mannschaft zuhause gegen die 2. Mannschaft der SG Rüppurr.

FC Busenbach e.V.

Senioren
Einen tollen 6-Punkte-Sonntag erlebten unsere beiden Seniorenmannschaften beim (in der Vergangenheit) oftmals ungeliebten Auswärtsauftritt in Malsch. Den Anfang machte dabei unsere zweite Mannschaft um ihren neuen Trainer Mike Jäck, die trotz einiger Personalprobleme ein gutes Spiel zeigte und bei konsequenter Chancenverwertung einen Kantersieg hätte einfahren können. Letztlich wurde es "nur" ein 1:0-Erfolg, den Fabian Becker mit seinem Treffer des Tages bereits in Halbzeit Eins einläutete. Unser Dank gilt Torhüter David Soine, der in seinem ersten Senioreneinsatz seinen Kasten glänzend sauber hielt sowie AH-Routinier Achim Vogel, der auf das Verletzungspech unserer Elf regaierte und sofort aushalf. Vielen Dank.
90 Minuten später gelang auch unserer ersten Mannschaft ein knapper, aber verdienter 2:1-Erfolg, gegen keineswegs schwache Gastgeber. Diese gingen bereits in der 8.Spielminute mit 1:0 in Führung, als zunächst ein klares Foulspiel an einem FCBler nicht geahndet wurde und der Ball dann auch noch in Ping-Pong-Manier auf den Fuß von Stürmer Omerovic fiel, der eiskalt einschob. Unsere Mannschaft ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und zeigte eine tolle Moral. Nach einer guten halben Stunde wurde die Lang-Elf dann für ihren Einsatz auch belohnt, als der Ball, stark kombiniert über Sallinger und Beuthner, zu Manneh kam und Busenbachs Neuzugang sehenswert abschloss. Mit diesem 1:1 ging es nach 45 Minuten in die Pause. Im zweiten Abschnitt wurde die Partie zunehmend ruppiger, was auch der Spielleitung des Unparteiischen geschuldet war und das Spiel dadurch zwar viel Intensität, aber nicht mehr ganz so viel spielerische Klasse aufwies wie noch der erste Durchgang. Dennoch erarbeiteten sich die "Roten" weiter Chancen, von denen eine der zweite Stürmer-Neuzugang Raphael App zum viel umjubelten Siegtreffer nutzte. Die Hausherren blieben bis zum Schluss, speziell bei ihren zahlreichen Standards immer brandgefährlich, aber unsere Hintermannschaft um den starken Dominik Bauer sicherte den letztlich verdienten zweiten Saisonsieg - im zweiten Spiel. Wahrlich ein Auftakt nach Maß.

Vorschau
Fr., 23.08. - 19:30 Uhr: FCB II - Spvgg Söllingen II
So., 25.08. - 17:00 Uhr: FCB - DJK Mühlburg

Jugendabteilung

***** Helfer gesucht *****
Für unseren Bierstand am Kurparkfest suchen wir für Samstagabend (07.09.) noch Helfer ab 18.00 Uhr. Bitte unterstützen Sie unseren Verein und wenden Sie sich an unsere Verwaltungsmitglieder oder an **info@fcbusenbach.de**.
Vielen Dank!

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Senioren:
Vorschau, Sonntag, 25. August:
13 Uhr, TSV II - ESG Frankonia II
15 Uhr, TSV I - ESG Frankonia I

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Tischtennis

Trainingszeiten
Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Patrick Wolf. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Kurparkfest 2019
Wir laden alle Bürger, Freunde, Verwandte, Gönner und Gäste zum diesjährigen Kurparkfest auf unseren Stand ein. Es gibt Frisches vom Fass, gekühlte Getränke und Feines aus der asiatischen Küche.

Abt. Kleinkaliber

IPSC Minirifle und KW/1500 Joule Rifle
vom 19. -20. Oktober in Philippsburg. Die Anmeldung ist offen. Wer noch einen SuRT benötigt, bitte bei Chris melden, es gibt noch einen Termin vor der Veranstaltung.

Abt. Großkaliber

Bowling Pin Cup am 20. Oktober 2019
auf der Schießanlage in Philippsburg. Wer möchte, kann auch in einer neuen Wertungsklasse schießen, das passende Leihgerät haben wir dabei. Lasst euch überraschen.
Bringt noch ein paar Gleichgesinnte mit, neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wir freuen uns, euch zu sehen.
Viele Grüße Oliver Winkler

BDS-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So. 25.08. - Unterwegs zwischen Pfalz und Elsass
Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgaubad Ettlingen, 8.33 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin- u. Rückfahrt: S-Bahn, DB. Wanderstrecke: Bad Bergzabern - Dörrenbach - Oberotterbach - Deutsches Weintor - Wissembourg. (evtl. Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen vom Deutschen Weintor nach Wissembourg). Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3,5 Std. An-/Abstieg: 190 m/210 m. Einkehr im Restaurant am Deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach. Führung: Andreas Hauck, Markus Müller.

Mi. 28.08. - Mittwochstreff
Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.
17.00 Uhr Lichtbildervortrag "Wanderungen und Ausflugsziele aus unserer Heimat"
Referent: Dieter Augenstein, Keltern

Sa. 07.09./So. 08.09. - Kurparkfest
Sie finden uns in unmittelbarer Nähe gegenüber der Hauptbühne, leicht zu erkennen an unserer grünen Fahne mit der roten Raute. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit! An beiden Tagen bieten wir, wie immer, die beliebten Striiwili und am Sonntag Jägerbraten mit Spätzle an. Ebenso wird es ein reichhaltiges Angebot an Kuchen geben. Mit einer Kuchenspende können Sie gerne unsere Kuchentheke unterstützen. Am Samstag werden ab 11 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr Ihre Kuchen am Kaffeestand entgegengenommen. Vielen Dank im Voraus.
Bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes sind viele helfende Hände erforderlich. Wenn viele mitmachen, wird es für die Einzelnen leichter. Sie können mitmachen beim Aufbau und der Einrichtung der Zelte, im Küchenbereich oder dem Getränkestand.
Ansprechpartner sind: Franz Linemann - Tel. 652865, Werner Schottmüller - Tel. 66644, Karl-Heinz Keßler - Tel. 69775.

Do. 12.09. - Fahrt ins Blau
Information für alle angemeldeten Teilnehmer
Abfahrtszeiten:
7.00 Uhr Etzenrot altes Rathaus
7.10 Uhr Reichenbach Musikschule
7.20 Uhr Busenbach altes Rathaus
7.30 Uhr Ettlingen

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Vital-Initiative e.V.

SONNENNEWS
4 Tipps, damit Sie Ihre Sommerbräune länger behalten können
Die Haut erneuert sich in einem Zyklus von 28 Tagen. Hierbei stößt sie die obersten Hautzellen ab. Wird sie entsprechend gepflegt, hält die Bräune auch länger. Mit diesen vier Tipps lässt sich die Sommerbräune verlängern:
1.Gönnen Sie sich vor dem Urlaub oder bevor die Sommerbräune aufgebaut werden soll, ein **Ganzkörperpeeling**. Die bereits abgestorbenen Hautschüppchen werden so abgetragen.
2. Zu lange und **zu heißes Duschen trocknet die Haut aus** und bringt ihren Säureschutzmantel durcheinander. Deshalb sollte generell darauf geachtet werden, beim Duschen ein pH-neutrales Produkt zu verwenden. Nach dem Duschen sollte die Haut mit ausreichend Feuchtigkeit in Form von Lotions und Cremes versorgt werden.
3. Achten Sie auf Ihren **„inneren Feuchtigkeitshaushalt“**, indem Sie ausreichend trinken. 1,5 - 2 Liter Wasser oder ungesüßte Tees sollte man täglich zu sich nehmen. Nur so wird die Haut auch ausreichend von innen versorgt.
4. Das Solarium kann dabei helfen, die Sommerbräune länger zu erhalten. Kostenlose Beratung zu einem **individuellen Besonnungsplan**, der Ihre Sommerbräune unterstützt, bekommen Sie bei uns!
Genießen Sie den Sommer!
Ihre Sabine Gebarski,
easyfit, das Frauenfitnessstudio & **Solarium in Waldbronn**
www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de

Waldbronner Selbständige e.V.

Termin schon mal vormerken: am 18. Oktober ist Magische Nacht
Am Freitag, 18. Oktober, veranstalten die Waldbronner Selbständigen die dreizehnte Magische Nacht. Stimmungsvoll und spektakulär soll es werden, wenn Feuerkünstler ihr Können zeigen und die Geschäfte am Rathausmarkt gespenstisch dekoriert magische Leckereien auffahren.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Liebe Leser,
Sie vermissen unsere Beiträge im Amtsblatt? Auf Veranlassung der Gemeindeverwaltung Waldbronn dürfen wir diese derzeit leider **nicht** mehr im Amtsblatt veröffentlichen. Mehr dazu auf unserer Homepage **www.unserwaldbronn.de**
Unabhängige Infos zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie auch beim lokalen Mediendienst **www.zukunft-waldbronn.de**
Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Minigolfturnier der CDU Waldbronn als Ferienspaß für Kinder und Jugendliche

CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann ehrte die Sieger
Einen erlebnisreichen Ferientag bot die CDU Waldbronn den Kindern und Jugendlichen mit dem traditionellen Minigolf-Turnier. 22 kleine Minigolfer waren in den Kurpark gekommen, teils in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Über den regen Zuspruch freute sich CDU-Vorsitzender Roland Bächlein ebenso wie über den Besuch der Landtagsabgeordneten Christine Neumann, die in diesem Jahr ihre Tochter Emma Mia im Kinderwagen mitbrachte.
Die kleinen Minigolfer traten zum Spiel an, um sich mit ihren Mitspieler/-innen zu messen. Es gab drei Altersgruppen. Die Betreuer/-innen Erika Anderer, Barbara und Roland Bächlein, Werner und Hildegard Schottmüller und Walter Vogel begleiteten die einzelnen Spielgruppen auf den Bahnen, halfen beim Zählen und ermittelten die Ergebnisse. Nach zwei Stunden hatten die Kinder die letzte der 18 Bahnen geschafft. Dann gab es als Belohnung zunächst mal ein Eis, bevor die guten Leistungen feststanden. Die Siegerehrung nahm MdL Christine Neumann vor. Sie lobte den sportlichen Einsatz der Kinder und gratulierte den Gewinnern. Stolz nahmen die Kinder ihre Preise entgegen. In der Altersgruppe acht bis neun Jahre gab es wegen Punktgleichheit zwei dritte Plätze. Alle Sieger bekamen Eisgutscheine für eine Waldbronner Eisdiele.
Wir gratulieren den Siegern des Minigolfturniers:
Altersgruppe sechs und sieben Jahre:
1. Ben Kölmel (78), 2. Lutz Pallmann (84), 3. Julian Wrobel (87)
Altersgruppe acht und neun Jahre:
1. Laurin Großmüller (78), 2. Comette Nguergoue (80), 3. Johann Gester (85) und Ilias Page (85)
Altersgruppe 10 bis 14 Jahre:
1. Niklas Guthier (59), 2. Jakob Merz (60), 3. Felix Huck (78)
Allen Teilnehmern danken wir und hoffen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sind. Ein besonderer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung. Fotos vom Turnier stehen im Internet unter www.cdu-waldbronn.de.
CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

Freie Wähler Waldbronn

Ausflug zum Kurpfalzpark Wachenheim
Auch in diesem Jahr unterstützten die Freien Wähler den Ferienspaß der Gemeinde Waldbronn mit einer eigenen Aktivität. 19 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren nahmen das Angebot wahr und fuhren mit zwei Kleinbussen, die die Gemeinde zur Verfügung stellte, in den etwa 70 Kilometer entfernten Kurpfalzpark in der Nähe von Neustadt/ Weinstraße.
Dieses Mal musste die Rundfahrt mit dem Kurpfalz-Express ausfallen, weil der Zug leider schon zu voll war. So ging man zu Fuß zur nächsten Attraktion des Parks, der Greifvogelshow. Eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn oder auf der Bobbahn, Rutschen in Säcken auf verschieden steilen Strecken der superlangen Rutschbahn, Klettern auf der Pirateninsel, auf dem See in einem schwimmenden Schwan Tretboot fahren, das neu errichtete Kettenkarussel „Wutzels Piratenflug“ ausprobieren oder nur auf einem der Spielplätze spielen. Für jeden war etwas dabei.
Den Hunger der kleinen Gäste um die Mittagszeit stillte das gemeinsame Essen der gegrillten Würstchen. Aber danach wurden sofort wieder die verschiedenen Attraktionen von den Kindern in Beschlag genommen.
Der warme, sonnige Erlebnistag hat allen in der Gruppe sichtlich Spaß gemacht, auch wenn die Kids manchmal anstehen mussten, bis sie bei einem Fahrgeschäft an der Reihe waren. Der eine oder andere wird sich gerne an „Wutzel“, das sprechende Wildschwein-Maskottchen des Parks, erinnern, das am Anfang die Besucher begrüßt und am Ende sich von ihnen verabschiedet.
Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Fahrer und Grillmeister Willibald und Dieter sowie an das Betreuer-Team.
Besuchen Sie uns auf unserer web-Seite:
www.fwv-waldbronn.de

Sonstiges

Tierschutzverein Ettlingen

Hallo liebe Mitglieder und Tierfreunde,
wir brauchen DRINGEND mindestens 2 neue Vorstände für unseren Tierschutzverein Ettlingen e.V., da unsere 1. Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht und unsere 2. Vorsitzende aus familiären Gründen nicht mehr zeitgemäß die laufenden Geschäfte erledigen kann.
Wir bitten unsere Mitglieder oder die, die es noch werden möchten (ab vollendeten 18. Lebensjahr), sich zu überlegen, sich bei unserem Tierschutzverein Ettlingen e.V. zu bewerben. Es geht um den Fortbestand des Tierheims, um die Tieren und die Pfleger, die sich um die Tiere kümmern.
Traut euch und stellt eure Anträge unter: Tierschutzverein Ettlingen e.V., Baggersee 5, 76275 Ettlingen oder
E-Mail: vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de
Wir zählen auf euch und eure Hilfe.
Herzlichen Dank im Voraus
der Vorstand und das Tierheim-Team

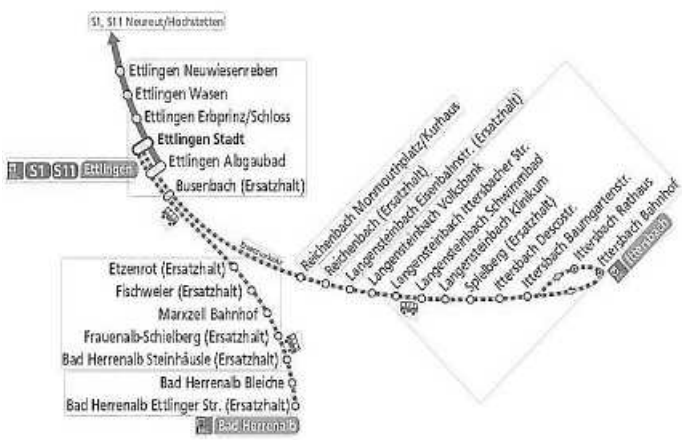
Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit
Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 26. August, ab 19 Uhr statt, diesen Monat im Palladio (Fußgängerzone, Ettlingen). Interessenten sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 07243/7401932.

AVG führt Infrastrukturarbeiten im Albtal durch und richtet Ersatzverkehr ein

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien führt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) umfangreiche Infrastrukturarbeiten im Albtal durch. Die beiden Streckenäste der Linien S1 bzw. S11 sind dann von Freitag, 30. August, 20 Uhr, bis Mittwoch, 11. September, 4 Uhr, für den Bahnverkehr zwischen Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb sowie zwischen Ettlingen Stadt und Ittersbach in beide Richtungen voll gesperrt. Die AVG richtet für ihre Fahrgäste mit Bussen einen Schienenersatzverkehr (SEV) ein (siehe Grafik).
Die Fahrgäste werden gebeten, die entsprechenden Aushänge an den Haltestellen sowie die Informationen an den digitalen Lumino-Haltestellenanzeigern zu beachten. Weitere Informationen zur Baumaßnahme und zum angepassten Betriebskonzept gibt es auch auf der AVG-Homepage unter www.avg.info

Fahrtroute der SEV-Busse



Routenverlauf Ersatzverkehr der Linie S1:
Die SEV-Busse fahren von Ettlingen Stadt bis Bad Herrenalb über folgende Route (die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge):
Ettlingen Stadt – Ettlingen Albgaubad – Busenbach (Ersatzhalt) – Etzenrot (Ersatzhalt) – Fischweier (Ersatzhalt) – Marxzell Bahnhof – Frauenalb-Schielberg (Ersatzhalt) – Bad Herrenalb Steinhäusle (Ersatzhalt) – Bad Herrenalb Bleiche – Bad Herrenalb Ettlinger
Straße (Ersatzhalt)

Routenverlauf Ersatzverkehr der Linie S11:
Die SEV-Busse fahren von Ettlingen Stadt bis Ittersbach über folgende Route (die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge):
Ettlingen Stadt – Ettlingen Albgaubad – Busenbach (Ersatzhalt) – Reichenbach (Ersatzhalt) – Reichenbach Monmouthplatz/Kurhaus – Langensteinbach Eisenbahnstraße (Ersatzhalt) –
Langensteinbach Volksbank – Langensteinbach Ittersbacher Straße – Langensteinbach Schwimmbad – Langensteinbach Klinikum – Spielberg (Ersatzhalt) – Ittersbach Descostraße – Ittersbach Baumgartenstraße – Ittersbach Rathaus – Ittersbach Bahnhof

Informationen zu den verschiedenen Infrastrukturarbeiten:
In den Streckenabschnitten zwischen Busenbach und Bad Herrenalb sowie zwischen Busenbach und Ittersbach erneuert die AVG Schienen und führt Stopfarbeiten durch. Im Bereich Fischweier sowie im Bereich Bad Herrenalb werden im Zuge der Sperrung Weichen instandgesetzt. Außerdem erneuert die AVG die Bahnübergänge Herrenalb und Untere Spinnerei.
Des Weiteren erfolgen während der Sperrung Vegetationsarbeiten, kleinere Betonsanierungsarbeiten und Inspektionsleistungen im Gleis. Im Bereich des Bahnhofs Busenbach erfolgt zudem die Inbetriebnahme eines vollständig neuen elektronischen Stellwerks. Künftig kommt dort LED-Technik bei den Signalen zum Einsatz.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im August 2019

Tipp: Zwar herrscht in dieser Frage weiterhin keine Einigkeit, aber inzwischen raten viele Fachleute dazu, auch bei Kernobst die meisten Schnittmaßnahmen im Sommer durchzuführen. Im Sommer bei warmer Witterung heilen die Wunden schneller. Während der Vegetationszeit können die Gehölze aktiv Wunden abschotten und so das Eindringen von Schaderregern weitgehend unterbinden.

Gemüse wässern

Wenn es im Sommer so richtig warm ist, muss immer wieder zu Gießkanne und Gartenschlauch gegriffen werden. Das geschieht am besten frühmorgens oder bei berufstätigen Hobbygärtnern auch abends, aber niemals in der prallen Mittagssonne. Pro Quadratmeter Beetfläche muss mit 10 bis 20 Litern Wasser gerechnet werden, das sind etwa zwei Gießkannen voll. Mit dieser Menge wird das Gemüsebeet im kompletten Wurzelraum gut durchfeuchtet. Allerdings sollte die Gießmenge kurz hintereinander in drei bis vier Teilen gegeben werden, damit das Wasser einsickern kann und nicht oberflächlich abläuft.

Erdbeeren düngen

Im August erhalten die abgeernteten Erdbeeren die Hauptdüngung. Etwa Anfang August werden 50 bis 60 Gramm Mehrnährstoffdünger je Quadratmeter verabreicht, am besten ein organischer oder mineralischer Beerendünger aus dem Fachmarkt. Bei Kompostgaben können 5 l je Quadratmeter verabreicht werden. Ende August/Anfang September sind zwei bis drei kräftige Wassergaben von 20 bis 30 l je Quadratmeter erforderlich, um die ab September im Kurztag stattfindende Blütenknospenbildung für die kommende Saison zu unterstützen.

Pfingstrosen umpflanzen

Beim Pflanzen oder Umpflanzen von Pfingstrosen muss darauf geachtet werden, dass die Wurzelkrone höchstens 5 cm mit Erde bedeckt ist, anderenfalls blühen sie nicht. Pfingstrosen werden nur umgepflanzt oder geteilt, wenn es unbedingt notwendig ist. Sie werden umso prächtiger, je länger sie unbehelligt am Standort stehen bleiben können. Zum Umpflanzen am besten geeignet sind die Monate August und September. Es dauert dann gewöhnlich zwei Jahre, bis sie wieder prächtig blühen. Sind Pfingstrosen zu tief gepflanzt worden, entwickeln sich keine Blüten. Pfingstrosen lieben einen sonnigen Platz.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.